

Rezension

Homogenbereiche

Fuchs/Haugwitz

Bundesanzeiger Verlag und Fraunhofer IRB Verlag, 2., erweiterte Auflage 2017, 182 Seiten, Softcover, 36,– €, ISBN: 978-3-8167-9983-2

Das Wort »Homogenbereiche« ist seit seiner Einführung in den Alltag der am Bau Beteiligten durchaus zu einem Reizwort geworden und kann damit zur Blockade bei der Umsetzung führen. Der Fachbegriff kann leicht als bürokratische Hürde und akademischer Stolperstein bei der Verwirklichung von Bauaufgaben missverstanden werden. Um diesem Vorurteil entgegenzuwirken, haben sich die beiden Autoren sehr erfolgreich diesem undankbaren Thema mit offensichtlich großer Begeisterung und ausgeprägter Detailliebe angenommen. Es entstand ein sehr übersichtliches und gut lesbares Sachbuch, was bei diesem Thema als nicht selbstverständlich anzusehen ist. Dabei werden die bisherigen Boden- und Felsklassen in Bezug gesetzt zum Grundgedanken, nun bauwerksspezifische Homogenbereiche zu definieren. Die Gliederung des Buches ist so aufgebaut, dass es im alltäglichen Gebrauch als Nachschlagwerk geeignet ist. Insbesondere werden dem Planer, dem Ausschreibenden und dem Ausführenden die nun stärker in den Vordergrund tretenden geotechnischen Parameter übersichtlich dargestellt, die maßgebenden Regelwerke dazu geordnet und anhand gut verständlicher Beispiele erläutert. Dabei werden die bodenmechanischen Hintergründe nicht unnötig aufgearbeitet, sondern in tabellarischer Form zusammengefasst. Es wird damit deutlich und auch sichtbar, wie in Zukunft die notwendigen Unterlagen aussehen sollten und wie sie zu verstehen sind. Dem nun zu bestimmenden Parameter »Abrasivität« wird richtigerweise ein gesondertes Kapitel gewidmet, um dem Anwender diesen Begriff und dessen Sinnhaftigkeit näher zu bringen. Im abschließenden Kapitel wird die geltende Rechtsprechung an ausgewählten Beispielen deutlich gemacht, um die Bedeutung und Sensibilität einer zutreffenden Beschreibung des Baugrunds abschließend zu erläutern. Ein gelungenes Buch zur Umsetzung der »Homogenbereiche« in der Praxis.

Prof. Dr. Kurt Kliesch, Frankfurt University of Applied Sciences, Leiter des Fachgebiets Geotechnik

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 4/2020